



PSH NACHRICHTEN

Der Verein im Herzen der Bult





Dabeisein ist einfach.


Sparkassen-Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht


Sparkasse Hannover

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE SPORTSFREUNDE DES PSH,

der Herbst steht vor der Tür und der PSH steht vor großen Entscheidungen.

Mit der Hannoverschen Musterturnschule haben wir nun die Möglichkeit in diesem Jahr (2. November) die Möglichkeit eine geplante Fusion auch zu vollenden. Die Rahmendaten stehen und der Vertrag wird zurzeit vorbereitet. Wir als PSH profitieren von einer Fusion in erster Hinsicht dahingehend, dass unsere Sportangebote verdoppelt werden und unsere Mitglieder künftig noch mehr Sport im PSH treiben können. Mit Turnen, Yoga und den bestehenden Zumba Kursen werden wir uns noch breiter aufstellen können, um hierbei nur einige wenige zu nennen.

Außerdem profitieren wir von den zusätzlichen Hallen in ganz Hannover und von wirklich sehr netten Mitgliedern seitens der HMT, die ähnlich wie wir engagiert und mit Herz und Seele ihrem Verein verbunden sind. Die Fusion wird so vollzogen, dass die HMT eine Abteilung ähnlich wie unsere Tanzabteilung in den PSH wechselt. Aktuell verfügt die HMT über zirka 500 Mitglieder.

Um künftig auch noch mehr unsere Kinder- und Jugendevents auszuweiten, haben wir uns mit Alisa zur Anstellung einer Jugendkoordinatorin entschieden. Alisa wird künftig die Jugendevents, sowie die Kindergeburtstage koordinieren. Eine Vorstellung von Alisa gibt es auf Seite 9.

Wie bereits im letzten Heft angekündigt ist auch unsere Homepage nun bald (Ziel Oktober) fertig. Leider hat sich der Zeitplan der Firma ein wenig gestreckt, so dass wir das anvisierte Ziel im April nicht schaffen konnten. Einen ersten Einblick kann man auf Seite 4 bekommen.

Unsere Herzenssache mit der Kindersportabteilung ist nach wie vor präsent, leider aber durch finanzielle Rückschläge (Zaun B- Platz, Rohrleitung Gelände, LED Umrüstung im Haus) nicht weiter vorangetrieben wurden. Es fehlt leider das Geld, um hier wirklich was aufzubauen.

Aus diesem Grund wird gerade über eine andere Möglichkeit nachgedacht, um den Aufbau voran zu treiben.

Eben bereits erwähnt, freuen wir uns über den Abschluss der LED Umrüstung im PSH Vereinsgebäude. Alle Kabinen, Toiletten, sowie Trainingsräume sind nun mit LED umgerüstet wurden. Die Ersparnis hierfür werden wir in den nächsten Jahren sehen.

Eine weitere tolle Nachricht ist sicherlich die Ehrung im Juni durch den niedersächsischen Ministerpräsident Stephan Weil, der dem PSH die Niedersächsische Sportmedaille verliehen hat. Weiteres hierzu auf der nächsten Seite.

Wie Euch bereits sicherlich aufgefallen ist, konnten wir die letzte Ausgabe nicht in Druck bringen, da es schlicht an Manpower fehlte, die Artikel zu koordinieren und weiterzuleiten. Mittlerweile haben wir ein Redaktionsteam (Vorstellung auf Seite 4) gefunden, welches künftig für weitere Inhalte und Struktur sorgen kann.

Aus diesem Grund auch an dieser Stelle noch mal die Info, dass wir als Verein nur bestehen können, wenn wir Menschen, Mitglieder, Übungsleiter/innen, Visionäre und Mitmacher/innen haben, die sich mit einbringen. Jedes Mitglied, dass sich nun angesprochen fühlt ist hiermit herzlich eingeladen dabei zu sein, dem Standort Hannover Bult ein sportliches Gesicht mit dem Namen PSH zu geben.

Ich freue mich nun auf die Versammlungen im November 2019 und wünsche allen Mitgliedern und Freunden des PSH eine tolle Zeit im Herbst.

Mit herzlichen Grüßen
 Sascha Wichert – Vorsitzender -

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	03
PSH Aktuell	04
Protokoll Delegiertenversammlung Mai 2019	05
Einladungen Delegiertenversammlung	06
Einladung zur Mitgliederversammlung	07
Ein Verein stellt sich vor	08
Unfallsversicherung- Was tun?	09
Mitgliederfahrten und Glückwünsche	10
Rätselspaß	11
Sonderbericht Bridge	12
Helfer beim Hannover Marathon	16
Berichte aus den Abteilungen	18
PSH Engagement	24
Kurt Weber Stiftung	25
Termine 2019	26
Präventionskurs	27
Sportangebote	28
Ansprechpartner Abteilung	30
Ansprechpartner Verein	31



PSH OPTIMIERT AUSSENDARSTELLUNG



Pünktlich zum Herbstbeginn haben wir den Trainingsraum im PSH Gebäude mit unseren Abteilungsmotiven versehen. Das Erscheinungsbild wirkt frisch, ansprechend und zeigt deutlich welche Vielfalt wir im Verein haben.

PSH Homepage

Wir freuen uns, dass unsere neue Homepage ab Oktober online gehen kann. Aktuell fehlen lediglich noch ein paar Inhalte. Wie man auf dem Bild sehen kann, steht die Seite bereits und das Design ist nun auch vorbereitet. Unsere neue Homepage hat ein frisches, übersichtliches und nutzerorientiertes Auftreten. Künftig werden wir auch einen Blog haben, so dass wir immer aktuelle Neuigkeiten gleich präsent haben. Wer Lust hat, künftig hier mitzuarbeiten und seine Ideen mit einzubringen, ist herzlich eingeladen. Bitte einfach eine E-Mail an info@psh-bult.de senden.

Neue Jugendkoordinatorin im PSH

Mit Alisa haben wir nun eine fest Ansprechpartnerin für den Bereich Kindergeburtstage und Jugendevents im PSH. Alisa ist seit mehreren Jahren Mitglied im Verein und ist neben Ihrer Lizenzen Ballschule und ÜL Lizenz C Leistungssport im Tennis optimal geeignet für die Weiterentwicklung unserer Jugendereignisse im Verein. Näheres über Alisa auf Seite 9 in diesem Heft.

Ehre wem Ehrung gebührt

Am Freitag, den 21. Juni 2019 war es soweit und der Postsportverein Hannover e.V. erhielt in Anerkennung der Verdienste um den Sport die Niedersächsische Sportmedaille.

Sascha Wichert bekam eine Urkunde, sowie eine Medaille und Blumen von unserem Nds. Ministerpräsidenten Stephan Weil dankend an. „Die Auszeichnung ist etwas ganz besonderes und sollte deutlich machen, was wir als Sportverein tolles geleistet haben die letzten Jahre“ so unser Vorsitzender.



Neues Redaktionsteam hat sich gebildet

Mit Gertraude König, Bernd Redlich (beide Bridge), sowie Helmut Böttcher haben wir ein neues Redaktionsteam, welches sich in Zukunft um die PSH Nachrichten kümmert. Natürlich freut sich das Team über stetigen Zuwachs und neue Ideen bezüglich der Weiterentwicklung unserer PSH Nachrichten.

Jetzt geht es aber erstmal mit der Arbeit los und Gertraude König wird in den nächsten Wochen vermehrt Kurse und Abteilungen besuchen. Bernd Redlich hat jetzt schon ein Silbenrätsel entworfen (siehe Seite 12 in diesem Heft) und Helmut hat sich erste Strukturfragen gestellt.

Nächste Sitzung ist am 15. November um 14:00 Uhr im PSH Wintergarten.



PROTOKOLL DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 14.05.2019

Anwesend waren 32 Delegierte inklusive 3 Vorstandsmitglieder

- U: Kehler begrüßte in Abwesenheit des erkrankten S. Wichert die Anwesenden. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sollen am 06.12. 2019 stattfinden.
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstands: Wasserschaden im Keller, der zum Glück weitgehend von der Versicherung getragen wurde. Selbstkosten: ca. 12.000 €. Eine Aufwertung des Kellers inklusive Fußbodenheizung. Der Zaun am B Platz wurde durch den Sturm so beschädigt, dass er erneuert werden muss. Es sollen 3 Angebote eingeholt werden. Es werden laut Aussage der Stadt anteilige Kosten auf uns zukommen. Das LED Licht in allen Räumen wird zum Teil vom LSB übernommen. Die Tür zum Eingang des Vereinsheims soll eine Schließanlage bekommen, die mit einer Zeitschaltuhr gekoppelt ist, sodass man nur bis 22 Uhr hereinkommen kann, heraus aber immer. Der Wegfall einiger Hallen ist schon dramatisch, da diverse Hallen renoviert oder ganz abgerissen werden, oder der Standort einfach zu weit entfernt ist. Es ist somit sehr schwer, die Gruppen unterzubringen. Zum Glück ist für Tischtennisabteilung das Problem gelöst. Ende der Zusammenarbeit mit dem „Blauen Wunder“. Es wurden nie die offiziellen Zahlen gemeldet. Weiterhin wurde der von uns ausgearbeitete Nutzungsvertrag nicht unterschrieben. Trennung zum 30.06.2019. Das „Blaue Wunder“ geht zu Arminia. Wir würden den B Platz abgeben und nur den A Platz nutzen. Dafür müssen einige Umbauten vorgenommen werden, wie z. B. Versetzung des Stromkastens und Änderung der Bewässerung. Nach der Kündigung von Torsten Winkelmann als Platzwart haben wir bis lang noch keinen neuen Platzwart gefunden, so dass Tom Kehler sowie Dag Siebert und Holger Jacobi sehr viel ehrenamtlich getan haben, wofür wir uns bedankt haben. Weiterhin kam auch eine Fusion mit der Ballschule Hannover nicht zustande. Leider wurden die Erwartungen nicht erfüllt. Es war angedacht, dass die Kinder in einem bestimmten Alter in den PSH eintreten, was nicht der Fall war. Hier wurde die Zusammenarbeit am 31.03.2019 endgültig beendet. Ab dem 15.05. kommt eine Sekretärin der Tennisbase Hannover zu uns in die Geschäftsstelle, da in Trainingszentren keine Arbeitsplätze sein dürfen. Für den Arbeitsplatz wird Miete bezahlt. Wir sehen aber ein Problem mit der Geheimhaltung. Da die Hallen der IGS Südstadt zurzeit nicht genutzt werden können, treiben die Schüler jeden Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr Sport in unserer Tennishalle. Teilweise auch im großen Saal, der dadurch aufgewertet wird, und wir bekommen Mieteinnahmen.
- Entgegennahme des Geschäftsberichts und Jahresabschluss: es lag die Bilanz des Steuerberaters vor. Es wurde angeregt, ob man die Bilanz vorher an die Delegierten übersenden sollte.
- Bericht der Kassenprüfer: Ob neue Mitglieder eingetreten sind, kann nicht beantwortet werden. Durch die Beitragspanne im letzten Jahr wurden teure Rücklastschriften veranlasst, das müsste in der Bilanz nachträglich geändert werden. Die Kassenprüfung fand am 29.03.2019 statt. Prüfer: Ralf Jaep, Simone Welge, die leider beruflich verhindert war. Es gab Unstimmigkeiten bei der Tennishalle, die aber handschriftlich ergänzt wurden. Die Refinanzierung der Trainerstunden von S. Wichert muss anders ausgewiesen werden. Die Auflösung der Konten ist nicht mit allen Abteilungen gelöst. Es wurde die Frage gestellt, ob wir dann in den einzelnen Abteilungen überhaupt noch Kassenprüfer brauchen. Es bleibt jeder Abteilung freigestellt, die Kasse mit zu prüfen. Eine Kostenstellenrechnung für jede Abteilung, die dann jederzeit einsehbar wäre, wäre gut. Das wäre ein Punkt für die erweiterte Vorstandssitzung. So könnte auch nachvollzogen werden, was mit den Beiträgen passiert.
- Entlastung des Vorstands: 30 ja, 2 nein
- Da der Haushaltsvoranschlag nicht genehmigt werden konnte, Orientierung an den Ausgaben des Vorjahres. (Fehlen von S.Wichert). Bei der wohl im Herbst stattfinden erneuten Delegiertenversammlung soll dann abgestimmt werden. Auch hier 30 ja, 2 nein
- Im Gespräch ist eine neue Software, bei der es unter Anderem online Mitgliederprofile, einen online Newsletter etc. geben würde. Soll auch im erweiterten Vorstand beschlossen werden. Reinigung zu teuer, eventuell neue Reinigungsfirma. Fusion mit der Hannoverschen Musterturnschule: am 04.05.2019 hat die HMT einstimmig der Verschmelzung mit dem PSH zugestimmt. Verschmelzung bedeutet, dass eine Fusion stattfindet, die HMZ eine Abteilung in unserem Verein wird. Der Name bleibt wie beim TCC Gelb Weiß bestehen. Dadurch wir auch unsere Angebotspalette erweitert wie z. B.: Turnen, Zumba, Reha Kurse, Parkour etc. Die Mitglieder werden voll übernommen. Was die Delegierten anbetrifft, gibt es in unserer Satzung eine Grenze. Bei mehr als 400 Mitgliedern gibt es eine Obergrenze, nämlich 10 Delegierte. Es ist auch ein Vereinsvermögen vorhanden, dass in unseren Verein kommt. Weiterhin sind zahlreiche Hallen angemietet, von denen wir profitieren können. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Zurzeit wird die Homepage bearbeitet. Es wurde vorgeschlagen, dass die genauen Zeiten der Kurse, z. B. Gymnastik angegeben werden. Die Beiträge sollen vereinfacht werden, da es unheimlich viele Verschiede gibt. Das sollen die Mitglieder entscheiden. Auch, ob die PSH Nachrichten nur noch 2 x im Jahr aus Kostengründen erscheinen sollten. Wird im Vorstand besprochen. (Ina Bunte) (U. Kehler)



An alle Mitglieder des Vereins
Hannover, September 2019

Einladung

zur Außerordentlichen Delegiertenversammlung 2019

Sehr geehrtes Mitglied,
unsere außerordentliche Delegiertenversammlung 2019 findet statt am:

Samstag, den 2. November 2019 um 10:00 Uhr
Ort: PSH Vereinsheim, Bischofsholer Damm 121

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- a) Begrüßung und Ehrungen
 - b) Genehmigung der Tagesordnung
 - c) Bericht des Vorstandes
 - d) Entgegennahme von Geschäftsbericht und
Jahresabschluss des Vorstandes
 - e) Genehmigung des Haushaltsplans
 - f) Verschiedenes
- a. Anträge
- b. Mitgliederverwaltungsprogramm Sewobe
 - c. Verabschiedung Fusionsvertrag
Hannoversche Musterturnschule

Jeder Antragsberechtigte kann bis spätestens
eine Woche vor dem Tag
(25. Oktober 2019) der Versammlung beim
Vorstand schriftlich beantragen,
dass weitere Anträge nachträglich auf die
Tagesordnung gesetzt werden.

Wir freuen uns nun auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Sascha Wichert
1. Vorsitzender

An alle Mitglieder des Vereins
Hannover, September 2019

Einladung

zur Mitgliederversammlung 2019

Sehr geehrtes Mitglied,
unsere Mitgliederversammlung 2019 findet statt am:
Samstag, den 2. November 2019
um 12:00 Uhr
Ort: PSH Vereinsheim, Bischofsholer Damm 121

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.
Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehören insbesondere
die Beschlussfassung über Auflösung, Fusion oder Zweckänderung des Vereins.

Am 2. November wollen wir über die Fusion
mit der Musterturnschule abstimmen,
welche zum 1.1.2020 wirksam sein soll.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- a) Begrüßung
- b) Erklärung Fusion mit der Musterturnschule, Hannover
- c) Beschluss Fusion mit der Musterturnschule, Hannover
- d) Verschiedenes

Wir freuen uns nun auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Sascha Wichert
1. Vorsitzender



EIN VEREIN STELLT SICH VOR...



Gertraude König, Redaktionsteam

Warum bist Du im Verein?

Um das Kartenspiel Bridge zu lernen.

Du in 5 Worten

Oh je – ich bin spontan, höre auf mein Gefühl bevor ich Entscheidungen treffe. Ich plane und organisiere sehr gern, wie Themen für die Fotogruppe Donnerstagsrunde.

Was für ein Sporttyp bist Du

Bis zu meinem Staatsexamen spielte ich aktiv Handball. Heute schaue ich „aktiv Sport“ am Bildschirm.

Welche Gabe hättest Du gern

Ich hätte gern Talent für Fremdsprachen.

Was unternimmst Du am liebsten

Fotografieren, ins Kino gehen und lesen.

Worauf könntest Du gern verzichten

Auf Rosenkohl und Staubputzen.

Wenn Du einen Wunsch für den PSH hättest

Ich wünsche mir, mehr Kommunikation miteinander (Abteilungen) und zuhören.

Welche Songs dürfen auf einen MP3 Player bei Dir nicht fehlen

Keine besonderen



Alisa Kislica, Jugendkoordinatorin

Warum bist Du der PSH?

ich bin der PSH, weil ich p wie positiv, s wie sportlich und h wie hilfsbereit bin, genau wie der PSH

Du in fünf Wörtern?

ich in fünf Worten: organisiert, interessiert, neugierig, ehrgeizig, aber auch faul

Was für ein Sport-Typ bist Du?

kontaktfreudiger und spaßorientierter Sporttyp

Welche Gabe hättest du gerne?

Gedanken lesen

Was unternimmst du am liebsten mit deinen besten Freunden?

einen entspannten Grillabend

Worauf könntest Du gut verzichten?

auf nicht fair spielende Spieler

Wenn Du einen Wunsch für den PSH frei hättest?

Viel Erfolg und in der Zukunft

Welche Songs dürfen auf einem MP3 Player bei Dir nicht fehlen?

Malle ist nur einmal im Jahr

Es gab einen Sportunfall im Verein. Was ist zu tun?



Bitte beachten:

ARAG und KSA übernehmen keine Heilbehandlungskosten. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Invaliditätsversicherung. Heilbehandlungskosten werden auch bei einem Sportunfall mit der zuständigen Krankenkasse abgerechnet. Ausnahme: Zuzahlungen bei Zahn-, Brillen- und Hörgeräteschäden.

Eine Eintragung im Spielbericht ersetzt keine Unfallmeldung!

Leistungen müssen aktiv vom Verletzten beantragt werden, dabei müssen die entsprechenden Fristen beachtet werden.

Der Verletzte soll ggf. den Unfall auch an die private Unfallversicherung melden.

Bewirkt ein Sportunfall eine wirtschaftliche Notlage, dann kann ein Beihilfeantrag gestellt werden.

Nähere Auskünfte zum Beihilfeantrag und zu Versicherungsfragen bei einem Sportunfall erteilt

✉@☎ : Frau Tönnies
stoennies@lsb-niedersachsen.de
0511 1268-140

SPARGELWANDERUNG

Liebe Postsportler, am 11.06. haben wir uns nun zum 2. Mal auf der Terrasse des Vereinsgeländes getroffen. Aufgrund der schlechten Witterung haben wir die Wanderung durch die Eilenriede bereits am Döhrener Turm abgebrochen. Geplant war der Inselbiertgarten am Maschsee. Nach einem Kaffee in der Gaststätte Vier Jahreszeiten sind wir zurück gelaufen, und waren dann gegen 16 Uhr in unserer Vereinsgaststätte. Bei lecker Spargel mit Schnitzel und Kartoffeln haben wir dort für ein paar Stunden gemütlich zusammen gesessen. Schön wäre es, die Grünkohlwanderung zu wiederholen und hoffe auf rege Beteiligung aus unseren Sparten. Termin am 23.11.2019. Treffen um 13 Uhr auf dem Parkplatz des PSH.

Sportliche Grüße Erika Scholz

TERMINE FIT & VITAL

Am Samstag den 21.09.2019 werden wir mit unser Wanderwart Dirk Wiedemann eine Wanderung unternehmen, Näheres wird von ihm bekannt gegeben.

Es ist eine Grünkohlwanderung für Samstag den 23.11.2019 vorgesehen. Treffpunkt Parkplatz des PSH um 13 Uhr, Näheres wird noch bekannt gegeben.

Am Mittwoch den 11.12.2019 um 19 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier statt.

PSH MITGLIEDERFAHRT

Achtung: Das Backtheater in Walsrode schließt am Ende des Jahres. Eine letzte Gruppenfahrt ist am 13. September 2019 geplant. Backtheater. Es wird das Stück „Villa Sonnenschein“ gespielt. Eine kleine Gruppe fährt am Fr. den 13. Sept. mit dem Zug nach Walsrode um ca. 12:30 Uhr. Dort werden wir abgeholt und sind pünktlich um 14 Uhr zum Beginn der lustigen Vorführung, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Nach dem Heideleder singen, werden wir zum Bahnhof gebracht, dort warten wir auf den Zug. Ankunft in Hannover ca. 19:45. Es sind noch Plätze frei. Jeder kann mitfahren, der den Unkostenbeitrag von 40 EURO am Treffpunkt bezahlt. Anmeldung werden bis 5. Sept. angenommen. Tel. 0160 94446255 hartmut.kunze@psh-bult.

BRIDGE-RÄTSEL (PSH) 01

Aus den 52 Silben:

af – be – brei – do – er – fen – frei – ga – geb – heit – horn – in – keit – kel – ko – la – lent – lich – licht – lie – lig – ma – mei – milch – mut – na – na – ne – ner – ni – nis – nungs – nungs – och – ons – or – ord – ri – sa – schau – schi – schnell – se – si – sport – su – ta – ten – ter – ti – tor – tür

sind Wörter der angegebenen Bedeutung zu bilden. Bei richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ein wichtiges Ereignis unserer Schießabteilung.

- 1) _____ Darauf kommt es beim Sport oft an.
- 2) _____ Pingeligkeit wäre übertrieben.
- 3) _____ bei allen Säugern erste Nahrung.
- 4) _____ verbrieftes Recht zu sprechen
- 5) _____ nicht gut gespielt, aber das zählt
- 6) _____ manchmal muss man eines eingehen
- 7) _____ nicht Leistungssport, nicht Profisport sondern ...
- 8) _____ ein Engländer ist einer
- 9) _____ Was ist eine Liane für unsere nächsten Verwandten?
- 10) _____ starker Wind mit Auge
- 11) _____ Schimpfwort
- 12) _____ braucht man im Auto zur Stromerzeugung
- 13) _____ ein Funktionär sollte eines sein
- 14) _____ selbstverständlich

Die Lösung findet Ihr auf Seite 26.

Der PSH gratuliert recht herzlich....

Liebe **Turnschwwestern und -brüder**,
in diesem Jahr feiern wir mehrere **80ziger** Geburtstage.

Dazu **herzlichen** Glückwunsch! 🎉

Auch wenn es unter Umständen gar **nichts** zu **feiern** gibt, schließlich drehen sich die **Männer** und Frauen nicht mehr um, weil IHR früher so **heißer Feger** wart, sondern weil sie überlegen, ob sie EUCH **fragen** sollen, ob sie EUCH **über die Straße helfen sollen**. Ja ja, früher war **alles** besser, hört man Euch öfter mal sagen.

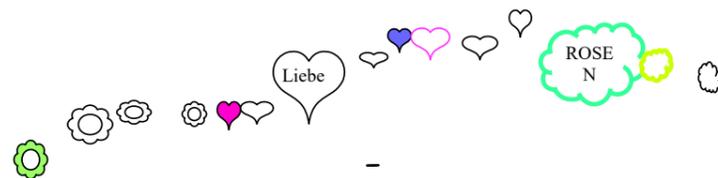
Früher, als es noch **keine** Computer gab und IHR **nicht verzweifeln** konntet. Wenigstens wisst IHR **jetzt**, dass IHR mit der Maus den **PC** bedienen müsst, und **keine Angst** haben braucht.

„Nimm die Maus in die Hand“. Und spiel mit ihr: 🎮

Ohne Frage. Und heute könnt IHR auch **sichergehen**, dass sich alle nach Euch umdrehen, weil IHR noch so **FIT** seid und keine Hilfe braucht.

Happy Birthday.

Wünschen die aktiven Turnschwwestern und Brüder



Geburtstage **Rudi** Franke wurde **80**
Lona Ringe **81**
Margarethe Behrens
Gisela Meyer **89**, und ganz besonders **Edith** Jünemann **93**

Verfasser: Hartmut Kunze

Hallo Puppe

Noch 20 Jahre dazu

BRIDGE SPIELEN – EINE REIZVOLLE SPORTART

An diesem Wochenende im Februar findet in den Räumen des Postsportvereins Hannover (PSH) der zweite Spieltag Bridge statt. Gespielt wird in den Klassen Regionalliga und Landesliga 2.

Mit Beginn des 2. Spieltages Bridge wird es im Saal mucksmäuschenstill, obwohl sich 100 Menschen dort aufhalten. Angereist sind sie aus den Städten Celle, Göttingen, Goslar, Braunschweig, Hildesheim und Hannover, um einige zu nennen. Diszipliniert und konzentriert widmen sie sich an diesen beiden Wochenendtagen dem Kartenspiel Bridge. Es ist ein Partnerspiel, so dass an einem Tisch je zwei Paare sitzen. Gereizt wird das Kartenblatt nicht mehr mündlich, sondern man beschreibt sein Blatt dem Partner mit Bietkarten aus einer Bietbox. Hin und wieder ist ein leises Flüstern zu hören oder ein kurzes „Turnierleiter“, wenn sich an einem der Spieltische Fragen ergeben. Gunthard Thamm, als Turnierleiter aus Bottrop angereist, erläutert in einem ruhigen und doch bestimmenden Ton Hinweise, wenn es um die Zeit geht oder die Boards zum nächsten Tisch gereicht werden. Seit 1979 spielt er Bridge und seit 1983 übt er die Tätigkeit als Turnierleiter aus. Dazu meint er: „werde ich gebraucht, nehme ich durchaus lange Autofahren auf mich. Im Jahr fahre ich gut 40.000 km zu den verschiedenen Turnieren“.

Bewundernswert empfinde ich den reibungslosen Ablauf, der bei allen Paaren zu erkennen ist. Nur nach einem abgeschlossen Spiel höre ich einige Wortfetzen wie „PIK zu spielen, wäre besser gewesen“ oder „mit fünf Punkten, was soll ich da machen?“. Doch schon kehrt Ruhe ein, wenn das nächste Board gespielt wird. Insgesamt 64 Boards spielen die Teilnehmer am Samstag. Nach dem 16. Board folgt eine Kaffeepause, während der Geräuschpegel nun anschwillt, zumal noch mündliche Ergänzungen zu den bereits absolvierten Runden zu hören sind.

Den Altersdurchschnitt kann ich leider nicht schätzen, doch auch die Jugend ist vertreten. So berichtet der 12jährige, „seit zwei Jahre spiele ich Bridge und es macht mir Spaß“. An einer Schul-AG Bridge beteiligt er sich und ist seitdem bei dieser Sportart geblieben. Oder die junge Kampermann. Seit 14 Jahren hat sie Freude an dem Kartenspiel und meint: „für eine Schul-AG war ich leider schon zu alt. Meiner Schwester war bei einer Schulmeisterschaft die Partnerin abhanden gekommen, hat sie mich halt mitgeschleppt.“ (Lacht), weiter: „und ich freue mich dabei geblieben zu sein“.

Als ich mich nach einem kleinen weißen Gerät erkundige, heißt es „es nennt sich Bridge – Mate“ und übermittelt, wenn die Spielergebnisse am Tisch eingegeben

sind, diese an den Rechner. Das Ausrechnen geschieht am Computer, so dass nach einem Turnier ziemlich flott die Ergebnisse zu hören sind.

Bei meinem Zuschauen im Saal und Verharren an den Tischen, um dem Spieler über die Schulter zu kiebitzen, höre ich auf meine Frage, wie lange manche Spieler*innen bereits Bridge zu ihrem Sport machen. Friederike erzählt: „seit 30 Jahren halte ich nun die Karten in der Hand, aber intensiv spiele ich bei Turnieren erst seit 10 Jahren“. Von anderen höre ich die Zahlen, seit 24 Jahren oder länger.

Eine durchaus reizvolle anziehende Sportart, die ich übrigens seit einem Jahr in gestaffelten Kursen lerne. Und es macht mir Freude, so langsam die Regeln zu kennen, das Reizen zu lernen, auch wenn mir dabei immer noch so mancher Fehler passiert. Seitdem gehöre ich dem Sportverein an und fühle mich in der Abteilung Bridge gut aufgehoben.

DIE FASZINATION BLEIBT

Das gemeinsame Üben des Kartenspiels Bridge.
Dienstag: offenes Spielen von 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: betreutes Spielen von 16:00 bis 19:00 Uhr
Beides findet im kleinen Saal vom PSH in Hannover, Bischofsholer Damm statt.

Sieben Anfängerinnen trafen das erste Mal im September 2017 zusammen um Bridge zu lernen. Der Unterricht gliederte sich in fünf Sequenzen: Minibridge, Reizung A, Reizung B, Alleinspiel, Gegenspiel. Ihr Übungsleiter Bernd Redlich vermittelte den anfänglichen Stoff (Minibridge) so lebendig, dass die Sieben bis heute gern seinen Ausführungen folgen. Doch nicht nur dass, die Gruppe hat sich auf 12 verstärkt und einige sind als Mitglieder der Abteilung Bridge beigetreten. Ein weiteres Plus ist es, dass auch an unterrichtsfreien Tagen die Räumlichkeiten, nebst Bridgetischen und – bietboxen, genutzt werden können. Diese Gelegenheit wird gern genutzt, um das zuvor Gelernte spielerisch einzuüben. So sind die oben genannten Spieltage entstanden, die jedem Interessierten offen stehen. Wer möchte, kann sich zusätzlich Donnerstag um 16:30 Uhr zum Clubturnier beim PSH anmelden.

SPANNUNG, SPIEL UND SPORT

gab es am vor letztem Spielwochenende im März in der Regionalliga und Landesliga 2 in Hannover. Austragungsort waren der kleine und große Saal beim Postsportverein Hannover (PSH). Spannung deshalb, weil Bernd Redlich, Bridge-Abteilungsleiter im PSH, mit dem Bridge-Turniersportclub Hannover (BTSC) um den Aufstieg in die Landesliga 1 spielte. Seit dem 2. Spieltag festigt die Mannschaft vom BTSC ihren Platz 1 und möchte ihn an diesem Wochenende 23./24.03.2019 verteidigen. Das Ziel zu erreichen bedeutet, dass am Samstag 64 Boards (= 64 Spiele) zu spielen waren und am Sonntag noch weitere 32 Boards. Somit mussten 96 Herausforderungen bestritten werden.

Sonntagnachmittag endlich ist es soweit: der Aufstieg in die Landesliga 1 ist geschafft. Zum Team der Aufsteiger gehören: Bernd Redlich, Pierre Menez, Brunhilde Homann, Petra Pratz und Margot Hellweg. Herzlichen Glückwunsch!

Mehr als 100 begeisterte Spieler*innen waren an diesem Märzwochenende gekommen. Sie kamen wieder aus Braunschweig, Hildesheim, Celle, Goslar, usw. Aus Hannover waren die Mannschaften wie Bärenrunde Team I und Team II, sowie vom BTSC Team V und III am Start.

Die sorgfältig zusammengestellten Boards lagen bereit, die Bridge-Mate warteten darauf, die Spielergebnisse an den Rechner zu liefern, während der Spielleiter die Zeit der Spielrunde vorgab. In maximal sieben Minuten sollte ein Spiel abgespielt sein. Kaum sind die Karten aufgenommen wurde es im Saal mucksmäuschenstill. Selbst das Herausnehmen der Biet-Karten verursacht kaum ein Geräusch. Es gilt den passenden Kontrakt zum Board zu finden und schließlich zu erfüllen. Kurz, die Anzahl der vereinbarten Stiche müssen vom Alleinspieler erzielt werden. Werden diese nicht erreicht, gibt es Faller (Unterstiche oder Minuspunkte) beziehungsweise Pluspunkte für die gegnerische Partei am Tisch. Erst nach dem 16 Boards je Tisch gespielt sind, gibt es eine kleine Pause. Hier hört man vereinzelt Diskussionen zum Bietverlauf und dem Abspiel. Wortfetzen sind zu hören: „da war einfach nicht mehr zu machen“ oder „hätte ich doch lieber Coeur reizen sollen?“ Oder auch die Frage, warum hast du nicht den Treffkönig gespielt“. Auch Freude ist zu spüren, wenn die Teams über gelungene Spiele reden.

Schon folgen die nächsten Spielrunden. An allen Tischen wird hoch konzentriert weiter gereizt und gespielt. Am Schluss endet der 3. Spieltag mit dem erfreulichen Ergebnis für das Team vom BTSC V: Aufstieg in die Landesliga 1!

AUS DER ABTEILUNG

Die jährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Bridge fand im April statt.

Mit auf der Tagesordnung standen die Wahlen, wie des Vorstandes, der Kassenprüfer/innen, der Delegierten und deren Ersatzdelegierten.

Um es gleich vorweg zu nehmen, der alte Vorstand ist der neue Vorstand. Bernd Redlich wurde zum Abteilungsleiter gewählt, Gert Schneider bleibt unser Sportwart und Ursula Höper übernimmt als Kassenwartin das Amt ebenfalls für zwei Jahre. Die Posten der Delegierten wurden neu besetzt. Es sind Friederike Luther und Gisela Sommer, die dafür vorgeschlagen wurden und die Aufgabe übernommen haben.

Eine ganz neue Aufgabe wurde Gertraude König aufgetragen. Ihre Aufgabe ist es für mehr Präsenz zu sorgen. Also Berichte und Fotos in der Vereinszeitung platzieren.

Eine erfreuliche Rückschau zum Jahr 2018 zieht Bernd Redlich und freut sich über den Anstieg der Mitglieder. 10 neue Mitspielerinnen, der Abteilung Bridge, sind auch als neue Mitglieder in den PSH eingetreten. Damit hat sich die Anzahl unserer Mitglieder auf 30 erhöht. Er weist ebenfalls daraufhin, dass er vorerst keinen neuen Anfängerkurs beginnen möchte. Vielmehr bleibt er Betreuer und Berater der aktuellen Bridgeinsteiger*innen. Die lernen oder üben an jedem Freitag von 16:00 – 19:00 Uhr unter seiner Leitung und durch sie entstand der offene Bridgespieltag am Dienstag von 16:00 - 19:00 Uhr

Gert Schneider als Sportwart berichtet, dass der Spielbetrieb sehr gut angenommen wird. Die stattfindenden Turniere am Donnerstag besuchen zunehmend mehr Spieler aus anderen Vereinen. Daher sei eine frühzeitige Anmeldung wünschenswert.

Von den Kassenprüfern gibt es keine Beanstandungen zur Kassenführung und zum -bericht 2018. Deshalb wird, Ursula Höper, das Amt als Kassenwartin weiter übertragen und der vorgelegte Wirtschaftsplan 2019 genehmigt.

Da die Geselligkeit und das Miteinander uns wichtig ist, wird 2019 wieder ein Spargelessen im Mai/Juni, ein Grillfest im Sommer und im Herbst ein Grünkohlessen stattfinden. Genaue Termine folgen noch.

30 JAHRE BRIDGE IM POSTSPORT- VEREIN HANNOVER E.V.

1989 PSH mit Bridgeabteilung

Zwei Herren fragten persönlich beim Vorstand des PSH an, ob sie für eine Gruppe einen Raum für regelmäßige Bridgeturniere mieten könnten. Der damalige Vorsitzende Richard Schmidt-Fellner und der Schatzmeister Gert Schneider vermittelten einen Raum im Gästehaus der Fernmeldeschule in Hannover-Klee-feld, Lathusenstraße. Circa 40 Bridgespieler/innen stießen zum PSH und begannen am 01.07.1990 in der neu gegründeten Abteilung mit Turnierbridge.

1993 Neue Spielstätte in St. Aegidien

Telekom kündigte die Nutzung. Die damalige Abteilungsleiterin fand eine neue Bleibe im Seniorenheim St. Aegidien, Hannover-Anderten, Am Tiergarten.

1998 Umzug in die Räume des PSH

Der PSH verlegt die Abtlg. Bridge aus wirtschaftlichen Gründen in eigene Räume. Abteilungsleiter. Kurt Norberg zieht mit wenigen Mitgliedern um. Die meisten Mitglieder treten aus dem PSH aus und machen sich als Bridge-Club selbstständig.

2001 Verspätetes 10jähriges Jubiläum

Vor mehr als Jahresfrist hätten viele für das Überleben der Bridgeabteilung keinen Pfifferling mehr gegeben, so groß war nach dem Spielortwechsel von Anderten in unser Vereinsheim der Mitgliederschwund. Doch Beharrlichkeit und Optimismus gepaart mit einer konzeptionellen Neuausrichtung brachten uns wieder auf die Beine. Unter den vielen in Hannover spielenden Bridge-Clubs haben wir unseren Platz gefunden. Jetzt sind unsere Turniere nicht selten mit 7 Tischen (das heißt 14 Paare) besetzt. Der im Frühjahr gewählte Abteilungsvorstand um Frau Dr. Cornelia Ernst setzt mit effektiver Arbeit weiter Akzente für diesen erfreulichen Aufwärtstrend.

2001 Einladungsturnier anlässlich des 75. Vereinsjubiläums



Trotz reichlichen Platzangebots im großen und kleinen Saal konnten wir den vielen Anmeldungen aus dem LV BHB kaum gerecht werden und hatten ein brechend volles Haus.

2002 Erstes Sommerturnier an der Bult

In diesem Jahr konnten wir unser erstes Sommerturnier ruhiger abwickeln. Bei 64 Teilnehmern (16 Tische) gab das größere Raumangebot mehr Bewegungsfreiraum für die Teilnehmer und wirkte sich sehr positiv auf die Spielatmosphäre aus. Der Saal war wieder liebevoll gestaltet. Durch die ausgestellten Blumen und Preise wirkte er sehr festlich. Unter der bewährten Leitung von Frau Dr. v. Usslar (gleichzeitig Vorsitzende des LV Hannover-Braunschweig) spielten wir ein interessantes geschrabbeltes Mitchell-Turnier. In der Spielpause öffnete sich die Schiebetür zum Kuchenbuffet.

2002 Erster Simultanturnier des Landesverbandes

Das für die 46. Woche angebotene Simultanturnier war zwar allgemein bekannt, aber unsere Mitglieder wussten nicht, dass sie inkludiert waren. Die „vorge-mischten Boards“ sowie die mit den Kartenverteilungen bedruckten Turnierzettel lüfteten dann bald das „Geheimnis“.

2005-15 Jahre Bridge im Postsportverein Hannover

Die Mitglieder treffen sich zu einem festlichen Turnier in einer Lehrter Gaststätte.

2015-25 Jahre Abteilung Bridge

Anlässlich unseres Jubiläums waren wir Ausrichter des diesjährigen Seniorenturniers für den Bridgeverband Hannover-Braunschweig (BHB). Dieses traditionelle Turnier wird einmal jährlich bei einem dem Verband angeschlossenen Verein ausgetragen. Der Einladung zum Bridge mit Kuchenbuffet folgten 40 Paare.



Der Raum war mit Blumen und Preisen für die Sieger wieder sehr festlich ausgestattet.

2017 Wechsel in der Abteilungsleitung

Nachfolger unserer langjährigen Abteilungsleiterin Frau Dr. Cornelia Ernst, die nunmehr das Amt einer Stellvertreterin des AL übernahm, wurde Herr Bernd Redlich. Zusammen mit den „altgedienten“ Mitgliedern des Abteilungsvorstands Frau Ursula Höper (Kasse), Frau v. Lintel (Turnierauswertung) und Herr Gert Schneider (Turnierleitung und Punktewart) steuert er nun die Geschicke der Bridge-Abteilung.

2018 Unterricht für Anfänger/innen

Ende des Vorjahrs eröffnete Bernd Redlich einen Bridge-Anfängerkurs und führte die Teilnehmerinnen erfolgreich in die Mitgliedschaft.

Berichtenswertes

Seit Ende der 90er Jahre veranstaltet die Abtlg. besondere Events (z. B. Spargel-, Grünkohlturniere, Grillfeste) und Ausflüge an denen Mitglieder und auch Gäste, die der Abtlg. freundschaftlich verbunden sind, sehr gerne teilnehmen.

Geschichte des Bridge

1521 erwähnt Bischof Latimer in England ein Kartenspiel, das als Vorläufer des „Bridge“ gelten kann. Der Ursprung des Spiels aber liegt früher. Man geht davon aus, dass es aus Russland oder der Türkei stammt. In der Folgezeit entstanden Spieltypen wie Triumph, Trump, Stamm Whisk, Whist. Das erste Buch über Whist erschien 1728.

Bridge in der heutigen Form hat sich im 19. Jahrhundert aus dem englischen Whist entwickelt. Das Spiel war sehr populär und wurde weltweit gespielt, bis es 1926 von dem heutigen Bridge abgelöst wurde. Harold S. Vanderbilt war es, der das Bridge-Spiel erneuerte. Er erfand die unterschiedlichen Gefahrenlagen und setzte die dazu passende Abrechnungstabelle durch. Er taufte das reformierte Spiel „Kontrakt-Bridge“.

Das heutige offizielle Bridge-Format im Deutschen Bridgeverband ist „Forum D“.



IMMER AM DONNERSTAG

Treffen sich begeisterte Bridgespieler zum Clubturnier. Ein besonderes Highlight an diesem Donnerstag ist das jährliche Spargelesen. Zuerst widmen sie sich, wie jede Woche, dem faszinierenden Spiel Bridge.

Pünktlich um 16:30 Uhr begrüßt Gert Schneider herzlich die Spieler. Unter ihnen acht Anfängerinnen, die seit ca. 1,5 Jahren die Bridge-Regeln lernen. Allerdings spielen sie hier außer Konkurrenz, während an den übrigen Tischen die Profis ihr Paarspiel absolvieren. Hierbei erhalten die Erstplatzierten (bis zu Platz 10) Clubpunkte, die in eine Jahreswertung eingehen.

Das heutige Zusammensein endet nicht gleich nach Spiel, sondern die Teilnehmer freuen sich auf das Spargel-Büfett mit Schnitzel oder Schinken. Alles lecker zubereitet und serviert im Lokal Südseite. Bei diesen geselligen Zusammenkünften lernen sich die versierten Spieler und die Anfänger näher kennen. Natürlich gehört das Fachsimpeln über das eine oder andere Spiel dazu oder die ersten Ideen für das nächste Event.



HELPER BEIM HANNOVER MARATHON AM 07. APRIL 2019



Auch 2019 waren wieder Mitglieder des Post SV ehrenamtliche Helfer beim Hannover Marathon. Bergith, Gerrit und Helmut vergnügten sich wieder am Freitag viele Stunden in der Startnummern- Ausgabe. Im NDR1 (Radio) gab es mit Helmut und seinem Lieblingsplatz in der Startnummern-Ausgabe am Samstagmorgen einen längeren Bericht in der Sendung mit Schlüssel-Schorse. Sonntags versorgte der Lauftreff zusammen mit der Ski Abteilung am Erfrischungspunkt 3 (Döhren) die Marathonis einschließlich Helmut. Mit dem Wetter waren wir Helfer sehr zufrieden, den Läufern war es auch 2019 wie so oft ein bisschen zu warm. Die Helferfeier im GOP mit Essen, Trinken, Verlosung, Unterhaltung und einer Freikarte für die Sommervorstellung war ein schönes Erlebnis. Wir freuen uns schon wieder auf unsere Helfertätigkeit bei Marathon am 26.04.2020. Zusätzliche Helfer sind willkommen. *Helmut Böttcher*



Teilnahme an der Landesmeisterschaft Niedersachsen im Rahmen des Hannover Marathons

Da ich ab 2019 in der neuen Altersklasse M70 starte und ich 12 Jahre nicht mehr in Hannover den Marathon gelaufen bin, entschied ich mich Ende 2018 für die Teilnahme an diesem tollen Event. Mein dreimonatiges Trainingsprogramm absolvierte ich verletzungs-frei mit guten Ergebnissen bei Wettkämpfen über 8.Km bis 34 Km im Hannover, Bad Salzuflen, Celle und Springe.

Freitags in der Startnummern -Ausgabe war ich noch bester Dinge, übernahm dann in der Nacht zum Samstag die Erkältung meiner Frau. Trotz vieler Maßnahmen verschlechterte sich mein Zustand im Laufe des Tages. Ziemlich frustriert ging früh ins Bett und wachte am Sonntag leider im unveränderten Gesundheitszustand. Da ich kein Fieber hatte, entschloss ich mich zu Starten und zuerst mal bis zum Verpflegungsstand des Post SV in Döhren (bei Km 10) zu laufen und dort dann weitersehen. Als Meisterschaftsläufer startete ich zusammen mit der Elite in der Startgruppe A und bekam hautnah die Vorstellungen der Spitzenläufer*innen mit, auch ein schönes Erlebnis. Bis Km 10 lief ich mit angezogener Bremse, aber ich fühlte mich ganz gut und entschloss daher weiterzulaufen. Die Streckenführung durch die Eilenriede fand ich sehr angenehm. Ich lief mein angepasstes Tempo weiter gleichmäßig durch. An der Musikhochschule vereinigten sich die Teilnehmer von Marathon und Halbmarathon, außerdem gab es dort noch eine Wechselzone der Staffel-Läufer. Es wurde eng und unruhig auf der Strecke. Zwei Km später trennten sich die Läufer wieder um sich nach einem Km wieder zu vereinigen. Das ganze fand ich störend und brachte meinen Laufrhythmus durcheinander. Es wurde zudem immer wärmer und windiger und die Streckenführung in Vahrenwald war nicht so schön. Es kann zu einer weiteren Trennung der Läufer und zu einer letzten Vereinigung in der Nordstadt. Bei Km 34 legte ich eine kurze Gehpause ein, lief dann wieder weiter durch bis zum Ziel am Rathaus. Mit meiner Laufzeit von 4:25 war ich nicht zufrieden, aber ich habe die Ziellinie überquert und bin zu meiner Überraschung sogar noch Niedersachsen Meister in meiner AK geworden. Abends beim Bier wurde dann sogar schon wieder der nächste Marathon geplant, Valencia im Dezember. Leider im Juli schon ausgebucht!

Gerrit von Post SV lief den Marathon in 4:18. Herzlichen Glückwunsch. Er ist heimlich, still und leise auf den letzten Kilometern an mir vorbeigelaufen.
Helmut Böttcher

Ergebnisse unserer Laufaktivisten:

Bergith W60			
Altwarmbüchen	3,6 Km	19:06	AK1
Springe Halbmarathon	21 Km	2:04:52	AK2
Berlin Halbmarathon	21 Km	2:05:17	AK3
Döhrener Abendlauf	10 Km	56:39	AK2
Bezirksmeisterschaft	10 Km	56:25	AK3
Bad Pyrmont Halbmarathon	21 Km	2.17:59	AK3

Helmut M70			
Bad Salzuflen	34 Km	3:25:30	AK1
Springe Halbmarathon	21 Km	1:54:10	AK2
Celle	20 Km	1:44:34	AK1
Bezirksmeisterschaft	10 Km	49:30	AK3

Gerrit M45			
Springe Halbmarathon	21 Km	2:04:52	AK41

Francesco M65			
Springe Halbmarathon	21 Km	1:41:01	AK1
Celle	10 Km	44:23	AK3
Bezirksmeisterschaft	10 Km	44:33	AK2

Michael M45			
Springe Halbmarathon	21 Km	1:32:07	AK6
Bezirksmeisterschaft	10 Km	43:28	AK5

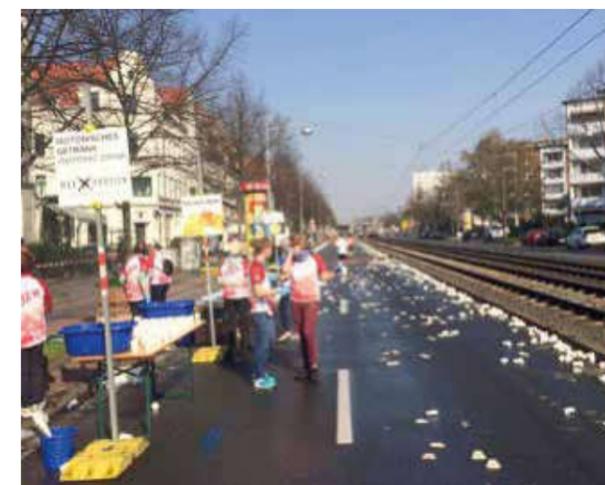
Bergith, Francesco und Helmut freuen sich auf ihre



Teilnahme bei den Senioren Leichtathletik Europameisterschaften im September in der Provinz Venedig (Italien) und den damit verbundenen zweiwöchigen Urlaub. Wir starten alle beim Halbmarathon am 15. September 2019. Und wir reisen sogar klimaneutral mit der Bahn an.

Trainingszeit des Lauftreffs
Mittwoch 17:00 Uhr Start am Vereinsheim

Ansprechpartner
Bergith Franke 0511 / 583358
Helmut Böttcher 0511 / 319845



TANZEN

„Rhythmus im Blut lässt sich nur mit tänzerischen Einlagen behandeln!“

Helga Schäferling

Discofox-Tänzer erfolgreich beim 2. Wunstorfer Lenz-Cup

(SB) Ganz schön flott ging es am 11.05.2019 auf dem Parkett des Tanzcenters Wunstorf zu. Zahlreich erschienen Tänzer aus der Region, aber auch von weiter weg. Fünf Paare aus der TTC-Discofoxgruppe, die jeden Donnerstag trainiert, trauten sich, ihr Können unter Beweis zu stellen. Für die einen war es völliges Neuland bewertet zu werden, andere hatten den Ehrgeiz sich ins Finale zu tanzen. Immerhin waren die Trainer Steffi Beier und Tim La Civita mit den kritischen Blicken eines Wertungsrichters dabei. Zur Eröffnung des offenen Hobby-Turnieres wurden Sichtungsrunden getanzt, um die Teilnehmer nach Leistungsstand in Anfänger-, Fortgeschritten- und Turnier-Klasse einzuteilen. Danach wetteiferten circa 30 Paare mit viel Freude um Pokale, Urkunden und Medaillen. Matthias Janssen und Elisabeth Dalama erreichten den Finalanschlussplatz 7 in der Anfängerkategorie. Christoph Woloszka und Silke Seisselberg tanzten sich auf den silbernen Platz 2. Ebenfalls erwähnenswert stellte sich Arne Wulf mit Partnerin dem Wertungsgericht.



In dem großen Starterfeld der Fortgeschritten-Klasse hatten Delef Braunschweig und Jaqueline Klöpfer sichtlich Spaß. Sie tanzten sich auf den 2. Platz, gleich gefolgt von Patrick Blacha und Jana Bartel mit dem bronzenen 3. Platz. Beide Paare waren so motiviert, dass sie die Gelegenheit nutzten, auch in der Turnier-Klasse anzutreten.



Claas Meinecke und Beatrice Pohle traten zum ersten Mal gemeinsam in der Turnier-Klasse an und tanzten sich verdient auf den 3. Platz. Nach diesen vielen Runden folgte mit dem Jack & Jill Turnier der spannende und lustige Höhepunkt des Tages. In dieser Klasse wird jedem Tänzer und jeder Tänzerin in jeder Runde ein neuer Partner zugelost. Bewertet werden Herren und Damen separat nach dem Vermögen eine unbekannte Partnerin zu führen bzw. fremden Herren zu folgen. Jeder muss auf den Partner achten und sich dennoch gut selbst in Szene setzen. Die Gewinner kommen auch hier vom TTC: Den goldenen 1. Platz bei den Herren erntete sich Claas Meinecke, den silbernen 2. Platz bei den Damen erhielt Beatrice Pohle. Insgesamt zeigte sich beim Lenz-Cup sehr deutlich, dass Discofox anspruchsvoller ist als nur ein Partytanz. Zum Erreichen eines Treppchenplatzes gehören neben der sicheren Schrittführung und einem exakten Rhythmusgefühl die Fähigkeit, Posen und Effekte passend zur Musik einzusetzen. Dass sie das können, bewiesen an diesem Tag alle TTC Tänzer*innen mit viel Spaß und Leidenschaft.



(Fotos: Thorben Rump)

Einladung zur Norddeutschen Meisterschaft am 07.09.2019 in Hannover

Zur Norddeutschen Meisterschaft der Hauptgruppe II treten Tänzer aller Leistungsklassen in den fünf Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfoxtrott und Quickstep gegeneinander an. Dabei stellen sich Turnierpaare aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Niedersachsen besonders strengen Wertungsrichtern, um die jeweiligen Landesmeister und den Gesamtnorddeutschen Meister 2019 zu ermitteln. Neben Takt- und Musikgefühl und der Balance der Tänzer werden die Bewegungsabläufe sowie die Umsetzung der Charakteristik der jeweiligen Tänze aufmerksam verfolgt und von den Wertungsrichtern mit der Siegermedaille belohnt. Mit einem reichhaltigen Kuchen-, Torten und Kaffeebuffet sorgen wir für das leibliche Wohl aller Besucher.

Einlass & Eintanzen: ab 10:00 Uhr
Eintritt: 10 EUR / Besucher

Termin Veranstaltung Ort

- 31.08.2019 Discofox-Technik-Workshop**
(Voraussetzung: sicheres Beherrschen des Grundschrittes)
Großer Saal im Vereinsheim des PSH
Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover
- 31.08.2019 TTC Open Dance Night**
(Übungsparty für Jedermann)
Großer Saal im Vereinsheim des PSH
Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover
- 07.09.2019 Norddeutsche Meisterschaft**
der Hauptgruppe II D-S Standard
Bürgerhaus Misburg
Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover
- 02.11.2019 TTC Open Dance Night**
(Übungsparty für Jedermann)
Großer Saal im Vereinsheim des PSH
Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover
- 14.12.2019 Gemeinsame Weihnachtsfeier**
und TTC Open Dance Night
(Übungsparty für Jedermann)
Großer Saal im Vereinsheim des PSH
Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover

Einladung zu den Open Dance Nights

Unser Klassiker, die offene Übungsparty, startet immer um 20 Uhr. Für 99 Cent Eintritt ist jeder willkommen im großen Saal des TTC-Vereinsheimes das Parkett zu rocken. Zu kühlen Getränken unseres Vereinswirtes gibt es aktuelle und klassische Hits aus dem Standard-, Latein- und Discofoxrepertoire. Also: Runter vom Sofa – rauf auf die Tanzfläche! Veranstaltungen des TTC Gelb-Weiss rund ums Tanzen:



TTC Gelb-Weiss im Postsportverein Hannover e.V.

Norddeutsche Meisterschaft Hauptgruppe II Standard



Samstag, 07.09.2019

Startklassen: Hauptgruppe II D Standard
Hauptgruppe II C Standard
Hauptgruppe II B Standard
Hauptgruppe II A Standard
Hauptgruppe II S Standard

Im Bürgerhaus Misburg
Seckbruchstraße 20
30629 Hannover

Benjamin Hanczyk
Joanna Borree
TTC Gelb-Weiss Hannover
Foto: Sconi Piladi

Eintritt: 10,- €

www.ttc-gelb-weiss.de

Weitere Informationen sowie aktuelle Zeitpläne finden Sie auf unserer Website.

TENNIS RÜCKBLICK WINTERSAISON

Als Nachtrag zur nun beendeten Wintersaison:
Die Damen- sowie Herrenmannschaften haben ihre Saison jeweils im Mittelfeld abgeschlossen.

Und wie jedes Jahr lagen zwischen dem Ende der Wintersaison nur ein paar Wochen zur Vorbereitung auf die Sommersaison.

Saisenvorbereitungen

Um die Anlage für die Saison startklar zu machen, fand am 06.04.2019 um 11 Uhr der Frühjahresputz statt. Hier waren zu unserer großen Überraschung und Freude 22 freiwillige Helfer von klein bis groß sowie jung und alt mit dabei. Somit waren wir in Rekordzeit fertig. Hierfür bedanken wir uns noch einmal bei den ganzen helfenden Personen.

Wir hoffen, am 19.10.19 um 11 Uhr wird eine ähnliche Anzahl an fleißigen Händen zum Herbstputz erscheinen und mit anfassern damit wir auch da möglichst schnell fertig werden.

Am 27.04.19 fand ab 11 Uhr unsere Saisonöffnung statt. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen 25 Mitglieder an unserem Spaßturnier teil. Das Wetter meinte es zum Glück bis zum frühen Nachmittag gut mit uns. Zur Stärkung nebenbei hatten ein paar Mitglieder freundlicherweise Kuchen gebacken. Danke dafür :-)

Am 1. Maiwochenende haben die Jugendmannschaften mit ihren Punktspielen begonnen. Eine Woche später starteten auch die Erwachsenenmannschaften.

Dabei haben die Junioren B I und die Junioren C I jeweils die Endrunde erreicht, die im August startet. Viel Erfolg euch im Saisonendspurt!

Die Damen II haben den Aufstieg in die Bezirksliga bereits klar gemacht. Die Damen I machten nach den Ferien dort weiter, wo sie aufgehört hatten und sicherten sich den Aufstieg in die Verbandsliga im letzten Spiel. Die Herren 30 I machten ebenfalls alles klar nach den Sommerferien und spielen in der nächsten Saison in der Verbandsklasse. Die anderen Erwachsenenmannschaften schließen im Mittelfeld ihrer Staffeln ab.

Auch unsere LK Turniere wurden dieses Jahr wieder gut angenommen. Als Höhepunkt hatten sich zu unseren 4. PSH Open vom 02.-04.08.19 wieder 56 Spielerinnen und Spieler angemeldet. Trotz einiger Regenunterbrechungen konnten wir alle Spiele stattfinden lassen. In den Pausen konnte man sich u.a. mit frisch gemachten Waffeln stärken oder vom eigens engagierten Masseur auf das kommende Match vorbereiten und gelockert werden. Die am Sonntag gekürten Sieger konnten sich über einen 50 € Gutschein von Tennis-Point freuen.



Wasserleitung defekt

Wie ihr sicherlich auch mitbekommen habt, gab es leider einen Wasserrohrbruch. Über eine Schlauchlösung kann jedoch zeitweise Wasser im Häuschen bereitgestellt werden. Das Wasser besitzt aber keine Trinkwasserqualität!!!

Die Leckorte haben uns im Eingangsbereich des Parkplatzes leider eine falsche Leckstelle genannt. Nach einer erneuten Suche konnte das Leck aber nun auf dem Weg zwischen Platz 3 und 4 geortet werden. Leider müssen wir auch hier den Weg öffnen und ein weiteres Loch graben, um die Leckage zu beseitigen. Bitte geht dann entlang des Fußballplatzes Richtung Tennishäuschen. Danke!

Steffi und Daniel

Mohammed macht den Platzwart

Mit großer Freude haben wir mit Mohamed ein engagiertes Mitglied für die letzten zwei Monate der Saison als Platzwart gewinnen können. Wir sagen Danke!



1.PSH Jugend LK-Turnier



Samstag, 21.09.2019

Altersklassen (männlich/weiblich):

U12 (bis JG. 2007)

U14 (bis Jg. 2005)

U16 (bis Jg. 2003)

Jeder hat 2 Spiele, es wird im Spiralmodus gespielt.

Max. Teilnehmerzahl insgesamt: 32 (nach Anmeldedatum)

Meldeschluss: 19.09.2019 21:00 Uhr

Anmeldung über
mybigpoint.tennis.de
oder unter
tennis@psh-bult.de



Weitere Infos bei der Abteilungsleitung oder den Trainern

TISCHTENNIS



WIR STARTEN IN DIE SAISON 2019/2020!

Jugend

Endlich geht es wieder los! Wir starten im Jugendbereich, leider bedingt durch einige Abgänge, nur noch mit einer Mannschaft. Dafür wollen aber unsere sechs Punktspielwilligen: Ole, Max, Leander, Lasse, Elias und Ronja (immer noch das einzige Mädchen, aber immer fleißig dabei! Das freut uns!) in der 1. Kreisklasse angreifen und kräftig Punkte sammeln. Wir hoffen auf viele spannende Ballwechsel und Spaß beim Training und den Spielen. Tobias

Neues von der „alten Ersten“

Die „alte Erste“ gibt es bis auf weiteres nicht mehr. Fünf Teammitglieder haben sich entschlossen, in der neuen Punktspielsaison nicht mehr für den PSH anzutreten, aber dennoch Mitglieder zu bleiben. Andreas, Tom, Jesper, Bernd und ich suchen beim RSV als Vierte neue Herausforderungen, vor allem bessere Trainings- und Punktspielbedingungen. Der PSH-TT-Abteilung bleiben wir auf unterschiedliche Weise weiterhin treu, z. B. Bernd als Jugendtrainer und ich als Dieters Vertreter in der Abteilungsleitung. Erwin

Erste Herren

Die Sommerpause ist vorbei, jetzt geht es wieder an die Platte. Als „neue Erste“ und „alte Zweite“ starten wir in der neuen Saison in der 2. Kreisklasse mit einem „Neuen“ (Dieter stößt mit seiner Kreisligaerfahrung zu uns!) und einem „Rückkehrer“ (Kalle ist wieder mit an Bord!). Ansonsten mit den alten Bekannten. Jetzt heißt es, schnell noch die Zeit bis zu den ersten Spielen nutzen, den neuen Plastikball kennenzulernen, wenn noch nicht geschehen. Auf jeden Fall freuen wir uns, dass es wieder losgeht. Tobias

Zweite Herren

Die „neue Zweite“ wird unter diesem Namen versuchen, den Eindruck der Dritten aus der letzten Punktspielserie ein bisschen zu verwischen - vielleicht gelingt es ja. Wir, das sind Ralf, Jochen, Horst, Andreas, Dieter und Magda, treten weiterhin in gleicher Aufstellung an und müssten deshalb einen kleinen Vorteil als „eingespieltes Team“ haben, oder? Wir werden sehen, wie es uns bei dem neuen Spielleiter Reinhard Otto ergeht. Jochen

Abteilungsleitung: Dieter Kukowski, 0511 / 527508

Trainingszeiten Spielort:
Otfried-Preußler-Schule
(Birkenstr. 12, 30171 Hannover, Eingang über die Ostermannstr.): Halle 3

Montag: Trainingstag für alle Interessierten
17:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Jugend
19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, Erwachsene

Dienstag:
17:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Jugend
19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, Erwachsene

Bei Interesse einfach mal am Montag beim Training vorbeischaun ... Spaß für Jung und Alt

BIST DU BEREIT für diese QUALITÄT?



Jacken & Hoodies



Accessoires



Polos & Shirts



und viele weitere Artikel



#kiwifash



www.kiwi-onlineshop.de

Das Fashion-Label von Nicolas Kiefer

Silbermedaillengewinner im Tennis-Doppel mit Rainer Schüttler (Olympische Spiele Athen 2004)
9 ATP - Turniersiege, 26 Davis Cup Einsätze, 4. der Weltrangliste (10.1.2000)



Wie kann ich mitmachen? JETZT BIST DU AN DER REIHE

Ein Verein wie unserer lebt von der Mitarbeit. Aktuelle Mitgliedsbeiträge können nur gehalten werden, wenn es ehrenamtliche Kräfte und Menschen gibt, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Was heißt eigentlich Ehrenamt in einem Sportverein heute?

Mit dieser Frage beschäftige ich mich seit Beginn meines Ehrenamts vor 20 Jahren fast täglich. Auffällig ist ein Rückgang des Engagements im Verein. Auffällig ist aber auch, dass viele bereit sind zu helfen. Was fehlt nun also? Eine projektbezogene Arbeit? Detaillierte Beschreibungen zu den Aufgaben? Eine direkte Ansprache?

Wir als PSH möchten mit diesem Aufruf an alle Mitglieder, Eltern, Übungsleiter/innen und Freunde des PSH dazu aufrufen mitzumachen.

Denn Engagement in einem Verein macht Spaß und ist viel besser als man es oft hört. Warum soll ein Ehrenamt beim PSH anders sein? Ganz einfach. Wir zwingen niemanden zur Mitarbeit, möchten aber die Vorteile für alle aufzeigen.

Für mich sind die größten Motivatoren z. B.:

- Aktive Mitarbeit und Gestaltung in der Vereinsarbeit (Beiträge, Kursangebote, Events, uvm.) in welchem Bereich kann man sich ansonsten so frei einbringen
- Das schöne Gefühl etwas Sinnvolles für andere Menschen zu machen. Wer kennt nicht das Gefühl, etwas Wertvolles in seinem Leben machen zu wollen? Die Möglichkeiten im Verein sind hier unbegrenzt.
- Den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern. Gerade in der heutigen Zeit (Digitalisierung) ist die direkte Kommunikation eine wunderbare Möglichkeit Menschen in der Realität kennen zu lernen, miteinander zu sprechen und sich auszutauschen

Da uns das Thema so wichtig ist, laden wir zu einem Workshop mit dem Thema „Engagement im PSH – das lohnt sich“ am Fr., den 10. Mai ab 18:00 Uhr ein. Ziel des Workshops ist eine Engagementberatung, sowie das Erarbeiten von möglichen Bereichen. Anmeldungen gerne per Email an info@psh-bult.de

Hier ein paar Bereiche, wo wir aktuell Unterstützung bräuchten.

Bereich: Social Media
als Textschreiber und Fotosammler

Bereich: Gestaltung
eines PSH Newsletters als Designer, Journalist, Fotograf

Bereich: Mithilfe
bei den PSH Nachrichten als Lektor, Gestalter, Fotograf, Ansprechpartner/in für Kooperationspartnerbetreuung etc.

Bereich: Hausmeister
mit handwerklichem Geschick

Bereich: Betreuung
Tennispunktspiele im Mai und Juni

Bereich: Fundraising
Geldmittel besorgen – Projekte ins Spiel bringen

Bereich: Eventmanager/in
für Mitgliederevents und

Bereich: Kinder- und Jugendbetreuer/in
Bereich: Übungsleiter/in für unser Kindertrainingszentrum

Bereich: Projektleiter/in
Integration durch Sport

Bereich: Kursverwalter/in uvm.

KURT-WEBER-STIFTUNG

Liebe Mitglieder und Freunde des Postsportvereins Hannover,

ein weiteres Jahr mit vielen sportlichen Highlights in unserem Verein steht vor uns. Die Zeit, zurückzublicken und Danke! zu sagen ist gekommen. Aber auch die Zeit, vorauszuschauen und Neues auf den Weg zu bringen. Eine Neuheit findet sich bereits in diesem Heft: Mit der Rubrik „Dinge, die keiner weiß...“ wird der Fokus auf das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Abteilungen des Postsportvereins Hannover e.V. gelenkt. Denn viele unserer Mitglieder tun Gutes für den Verein und tragen maßgeblich zu seiner Erhaltung bei – so auch die Kurt-Weber-Stiftung.

Bereits seit 1985 unterstützt die Kurt-Weber-Stiftung die einzelnen Abteilungen des PSH mit Zuwendungen beispielsweise für Trainingslager der Jugend, neuen Sportgeräten, Mannschaftsbekleidung und vielem mehr. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung der Jugend im Postsportverein. In diesem Jahr konnten sich die Sparten Tanzen, Schwimmen, Gymnastik, Tischtennis sowie die Schützen über Zuwendungen aus der Kurt-Weber-Stiftung freuen.

Die Stiftung entstand zu Ehren unseres ehemaligen Vereinsvorsitzenden und langjährigen Mitglieds Kurt Weber. Seither stellen in erster Linie die Stiftungsmitglieder die tragenden Säulen der Kurt-Weber-Stiftung dar. Dabei handelt es sich sowohl um Aktive aus verschiedenen Sparten des Postsportvereins, wie auch um Unterstützer und Freunde des PSH. Sie kümmern sich ehrenamtlich um die Stiftung und alle mit ihr in Zusammenhang stehenden Aufgaben. Mit ihrem jährlichen Stiftungs-Beitrag sorgen sie dafür, dass sich jedes Jahr Abteilungen über eine Zuwendung freuen können. Aber auch Einzelspenden von Mitgliedern und Freunden des PSH tragen dazu bei. Denn die Zinserträge des Stiftungsvermögens, die am Ende eines jeden Jahres ausgeschüttet werden, stellen das Förderbudget dar. Wenn auch Sie sich für die Förderung im Postsportver-

ein Hannover e.V. einsetzen wollen, sind Sie herzlich eingeladen. Werden Sie Mitglied der Kurt-Weber-Stiftung! Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des PSH.

Auch in der Stiftungsarbeit ist Nachwuchs ein wichtiges Thema. Neue Mitglieder bringen neue Perspektiven und Ideen ein, durch die sich die Kurt-Weber-Stiftung weiterentwickeln kann. Dabei spielt das Alter keine Rolle. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die finanzielle Basis der Stiftung – besonders in Zeiten des anhaltend niedrigen Zinsniveaus. Die Zuwendungen entsprechen den Zinserträgen des Stiftungsvermögens. Da diese seit geraumer Zeit gen Null tendieren, ist es relevant das Basisvermögen entsprechend aufzustocken. Nur so wird es der Kurt-Weber-Stiftung möglich sein, die Abteilungen des PSH auch künftig zu unterstützen. Daher ein kleines Gedankenspiel zum Jahresausklang: Sie schlendern durch die Innenstadt von Hannover. Neben den Weihnachtsmarktbuden drängen sich Stände karitativer Vereine, die für Tiere und Menschen auf fernen Kontinenten sammeln. Wie jedes Jahr möchten Sie mit einem kleinen Beitrag helfen. Doch dann fällt Ihnen ein, dass Sie auch ganz unmittelbar, sozusagen in Ihrer Nachbarschaft etwas Gutes tun können – für die Mannschaft Ihres Kindes oder Enkels, für Ihre eigenen Sportfreunde, für den Verein im Herzen der Bult. Wie entscheiden Sie sich?

Die Mitglieder der Kurt-Weber-Stiftung wünschen Ihnen tolle Ostertage und einen herrlichen Frühlingsstart.

Kurt-Weber-Stiftung
Das Konto für Spenden und Beiträge:

Kurt-Weber-Stiftung
IBAN: DE 91 2509 0900 3560 1206 03
BIC: GENODEF1P09
PSD-Bank Hannover

TERMINE 2019

September

03.	Verein	19:00 Uhr	3. Sitzung: Erweiterter Vorstand
08.	Schießen	10:00 Uhr	Sommerbiathlon
08.	Verein	10:00 Uhr	PSH beim Entdeckertag
13.	Verein	12:30 Uhr	PSH Mitgliederfahrt nach Walsrode ins Backtheater
14.	Bridge	10:00 Uhr	Übungsleiter/innen Fortbildungseminar
15.	Tennis	10:00 Uhr	Mixed Tennis Turnier
21.	Fit und Vital	n. offen	PSH Wanderung
28.	Bridge	10:00 Uhr	Bridge Turnierregeln Lehrgang

Oktober

26.	Tanzen	20:00 Uhr	3. PSH Open Dance Night
-----	--------	-----------	-------------------------

November

02.	Verein	10:00 Uhr	Außerordentliche Delegiertenversammlung
02.	Verein	12:00 Uhr	Mitgliederversammlung
12.	Verein	18:00 Uhr	Redaktionsschluss PSH Nachrichten
15.	Verein	14:00 Uhr	Redaktionssitzung PSH Nachrichten
23.	Fit und Vital	13:00 Uhr	PSH Mitgliederevent: Grünkohlwanderung

Dezember

03.	Verein	19:00 Uhr	4. Sitzung Erweiterter Vorstand
06.	Verein	15:00 Uhr	Archivnachmittag & Ehrungen unserer Mitglieder
11.	Fit und Vital	19:00 Uhr	Weihnachtsfeier
14.	Tanzen		Weihnachtsfeier

RUNTER VOM SOFA – REIN IN DIE GYMNASTIKGRUPPE

Während meines Besuches der Gruppe Aktiv 50 plus der Abteilung Fit & Vital erlebte ich ein konzentriertes Mitarbeiten der Teilnehmer. Bärbel Weidemann (69) gestaltet abwechslungsreich und kompetent ihre Übungsstunden. Hilfestellung leistet sie bei verschiedenen Übungen. Bemerkenswert ist, als sie erzählt, dass sie bereits seit ihrem 24. Lebensjahr dem Postsportverein (kurz PSH) angehört.

Doch der Reihe nach

Gerade in dieser Altersgruppe bedeutet mehr Bewegung die Lebensqualität zu steigern und Sozialkontakte zu knüpfen. Aus abwechslungsreichen Übungen setzt sich das Programm zusammen. Dazu gehört unter anderem ein ausgiebiger Dehnungsteil der die Beweglichkeit fördert. Regelmäßig treffen sich zwischen 10 und 20 Teilnehmer an einem Dienstag- bzw. am Mittwochabend. Geturnt wird in der Zeit von 18:00 - 19:00 Uhr am Mittwoch im großen Saal vom PSH. „Noch größer sollte eine Gruppe nicht sein“ erläutert Bärbel Weidemann. Und weiter: „Bei größeren Gruppen ist eine adäquate Hilfestellung bei einzelnen Übungen nicht mehr möglich“. Eine gewisse Kontrolle muss sein damit die Aufgaben von den Mitgliedern richtig umgesetzt werden. Oberstes Gebot bleibt allerdings nach einer Stunde Sport sollen alle ein Wohlfühlgefühl mit nach Hause nehmen und während der Sportstunde auch Spaß haben.

Für ihre Gruppen wünscht sich Weidemann eine Stamm-Mitgliedschaft. Dadurch gewinnt die Gemeinschaft an Bedeutung und fördert die sozialen Kontakte untereinander. Das wiederum zieht Aktionen außerhalb der Sportstunden nach sich.

Ein monatliches Essen nennt Bärbel Weidemann, eine Picknickveranstaltung oder die Weihnachtsfeier. Diese schiebe ich gern in den Januar erzählt sie und lacht. Mit Begeisterung berichtet sie von ihren sportlichen Einheiten, während sie die sportliche Tätigkeit nicht als Leistungssport sieht. „Ich gehöre eher zu den Anti-Leistungssportler“, es soll einfach Spaß machen.

Seit 29 Jahren ist Bärbel Weidemann Übungsleiterin. Sie besitzt die C „Lizenz für den Allgemeinen Sport und die B“ Lizenz für die Prävention. Und ihr Engagement hat sie bis heute nicht verloren. Die Redaktion wünscht Bärbel Weidemann weiter gutes Gelingen, Freude beim Vermitteln der sportlichen Übungen. Über neue Mitglieder freut sie sich. Also runter vom Sofa und aktiv werden bei der Gruppe Aktiv 50 plus.



SPORTANGEBOTE

PSH KiTZ	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Athletiktraining	Do.	18:00-19:00	PSH Trainingsraum	Lukas K.
Parkour	Do.	19:00-20:00	Tellkampfschule	Jurij B.
Jugendtanzen	Fr.	17:30-18:30	PSH Trainingsraum	noch offen
Krav Maga ab 14 J.	Fr.	20:00-21:30	PSH Trainingsraum	Peter G.
Bambini Tennis	Sa.	12:00-13:00	PSH Tennisplätze	Alisa K.
Krav Maga ab 7 J.	Sa.	15:00-16:00	PSH Trainingsraum	Peter G.

Basketball	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Basketball	Fr.	20:00-22:00	FöS Schule auf der Bult	Michael M.

Bridge	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Bridge Turnier	Do.	16:30-20:00	Kleiner Saal	Gert. S.
Bridge Training Anfänger	Fr.	16:00-18:00	Kleiner Saal	Bernd R.

Fit & Vital	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
<u>Fitness</u>				
Gymanstik 55+	Mo.	18:30-20:00	FÖS Schule auf der Bult	Laila K.
Step Aerobic 40+	Di.	18:15-19:45	PSH Trainingsraum	Ute S.
Gymnastik 50+	Mi.	17:00-18:30	PSH Trainingsraum	Jasmin B.
Laufen 50+	Mi.	17:00-18:30	PSH Gelände	Helmut B.
<u>Gesundheit</u>				
Med Fit 50+	Mi.	18:00-19:00	PSH Großer Saal	Bärbel W.
Yoga 40+	Mi.	18:30-19:30	PSH Trainingsraum	Asta M.
Pilates	Do.	09:00-10:00	PSH Großer Saal	Judith P.
Yoga 65+	Do.	10:00-11:15	Melanchthongemeinde	Dorit F.
<u>Prävention</u>				
Aktiv 50+	Di.	18:00-19:00	Schillerschule	Bärbel W.
Gymnastik 65+	Do.	10:30-11:30	PSH Großer Saal	Bergith F.

Reha	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Yoga	Mi.	14:00-15:00	PSH Trainingsraum	Katrin H.
Yoga	Do.	14:00-15:00	PSH Trainingsraum	Katrin H.

Fußball	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Freizeit Fußball	Mo.	16:00-17:00	BBS 6	Michael F.
Ü40 Mannschaft	Mo.	18:00-20:00	A- Platz	A. Franke

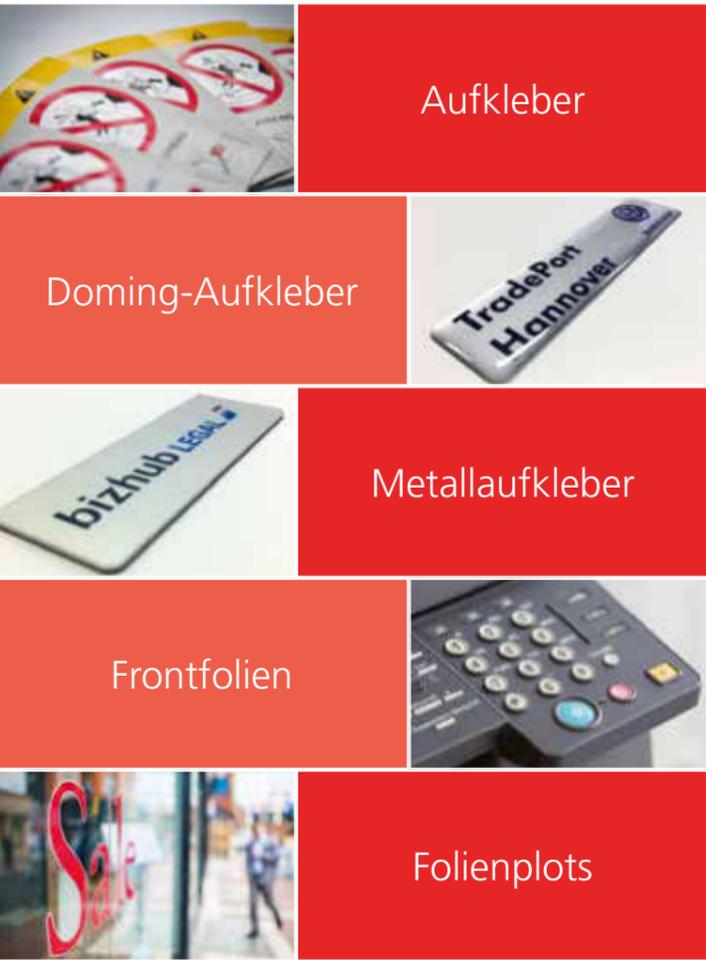
Schießen	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Jugendliche u. Erwachsene	Mi.	17:00-20:00	PSH Schießsportanlage	W. Schulze
Jugendliche u. Erwachsene	So.	10:00-12:00	PSH Schießsportanlage	W. Schulze

Schwimmen	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Masters	Di.	17:00-18:00	Stadionbad	T. Runge
Masters	Do.	19:00-20:30	Stadionbad	T. Runge
Youngsters Einsteiger	Fr.	16:00-17:00	Stadionbad	R. Glintenkamp
Youngsters Fortgeschritten	Fr.	16:00-17:00	Stadionbad	R. Glintenkamp

Tanzen	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Turnier Einsteiger	Mo.	18:15-9:35	PSH Großer Saal	Cathrin H.
Turnier Leistung	Mo.	19:35-20:55	PSH Großer Saal	Cathrin H.
Turnier Leistung II	Mo.	20:55-22:15	PSH Großer Saal	Cathrin H.
Turnier Latein	Di.	19:45-21:00	PSH Großer Saal	Tatiana D.
Gesellschaftstanz Anfänger	Mi.	19:15-20:15	PSH Großer Saal	Hans-Jürgen A.
Gesellschaftstanz Fortgeschritten	Mi.	20:15-21:15	PSH Großer Saal	Hans-Jürgen A.
Discofox	Do.	20:00-21:00	PSH Großer Saal	Steffi B. Tim L.
Gesellschaftstanz	Do.	19:00-20:00	PSH Großer Saal	Simone W.
Gesellschaftstanz	Fr.	19:00-20:30	PSH Großer Saal	Hermann R.

Tennis	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Jugendtraining	Mo.-Do.	15:00-18:00	PSH Tennisplätze	Sascha W.
Jugendtraining	Mo.&Do.	16:00-18:00	PSH Tennisplätze	Christian B.
Erwachsenentraining	Mo.-Do.	18:00-19:00	PSH Tennisplätze	Sascha W.
Erwachsenentraining	Mo.&Do.	18:00-20:00	PSH Tennisplätze	Christian B.
Jugendtraining	Di.	16:00-18:00	PSH Tennisplätze	Bastian W.
Jugendtraining	Di.	17:00-19:00	PSH Tennisplätze	Jasmin L.
Jugendtraining	Mi.	17:00-20:00	PSH Tennisplätze	Alisa K.
Jugendtraining	Do.	16:00-18:00	PSH Tennisplätze	Friederike A.
Jugendtraining	Do.	18:00-20:00	PSH Tennisplätze	Jonathan F.

Tischtennis	Tag	Uhrzeit	Ort / Trainingsstätte	Leitung
Kinder und Jugendtraining	Mo.	17:00-19:30	GS Ottfried Preußler	Bernd H.
Erwachsenentraining	Mo.	19:30-22:00	GS Ottfried Preußler	Bernd H.
Kinder und Jugendtraining	Di.	17:00-19:30	GS Ottfried Preußler	Bernd H.
Erwachsenentraining	Di.	19:30-22:00	GS Ottfried Preußler	Bernd H.



www.zemlin-druckgraphik.de **Zemlin...**
Druckgraphik GmbH

Reifenprofi
Service GmbH

Aktion

Nur für PSH-Mitglieder!
Mit diesem Gutschein:
10 % Prozent Rabatt
auf alle Dienstleistungen
beim Reifenprofi.
Hildesheimerstr. 58
30169 Hannover
Tel. 0511-883070
Einfach QR-Code scannen
(z.B. kostenlosen NeoReader)
und direkt verbinden.

P3
ASSEKURANZMAKLER
GMBH

Platzmarkt, 3. 30159 Hannover * 0511-444444 * info@p3assur.de

Unabhängigkeit ist unser wertvollstes Gut.



ANSPRECHPARTNER ABTEILUNGEN

Basketball Michael Mügge	info@psh-bult.de
Bridge Bernd Redlich	bridge@psh-bult.de
Fit&Vital Matthias Reckel	info@psh-bult.de
Fußball Holger Jacobi	info@psh-bult.de
Schießen Wolfgang Schulze	schiesssport@psh-bult.de
Schwimmen Torsten Runge	schwimmen@psh-bult.de
Ski Heike Müller	info@psh-bult.de
Tanzen Simone Welge	tanzsport@psh-bult.de
Tennis Daniel Fraatz	tennis@psh-bult.de
Tischtennis Dieter Kukowski	tischtennis@psh-bult.de

Lösung-PSH 01:

- 1) Schnelligkeit
- 2) Ordnungsliebe
- 3) Muttermilch
- 4) Meinungsfreiheit
- 5) Ergebnis
- 6) Risiko
- 7) Breitensport
- 8) Insulaner
- 9) Affenschaukel
- 10) Tornado
- 11) Hornochse
- 12) Lichtmaschine
- 13) Organisationstalent
- 14) Natürlich

Lösungswort: Sommerbiathlon, 52 Silben



PSH ANSPRECHPARTNER

Vereinsanlage

Postsportverein Hannover e.V., Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover,
Tel. 0511-814481, Fax. 0511-814512
Email: info@psh-bult.de / www.psh-bult.de / Facebook: PSH Bult e.V.

MITGLIEDER DES VORSTANDES

Vorsitzender	Sascha Wichert	s.wichert@psh-bult.de
Stellv. Vorsitzender	Uwe Kehler	u.kehrer@psh-bult.de
Bereich Stadt	Dag Siebert	d.siebert@psh-bult.de
Bereich Schriftführerin	Ina Bunte	i.bunte@psh-bult.de
Geschäftsführer	Sascha Wichert	Tel. 0511.814481 s.wichert@psh-bult.de
Mitgliederbetreuung	Ralf Jaep	Tel. 0511- 814481 info@psh-bult.de

Geschäftszeiten Di. 9-13:00 Uhr und Do. 9-13:00 Uhr
und je nach Terminabsprache

Anzeigen
Häufigkeit
Versand
Geschäftsstelle PSH, Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover
Quartalsweise, Auflage 1000 / Preis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Citipost GmbH, Lilienthalstraße 19, 30179 Hannover

Redaktion: Gertraude König, Bernd Redlich, Helmut Böttcher, Sascha Wichert
Layout: Cityglow Hannover (Magdalena Barge) www.cityglow.de

Deutschlandweit

... bis nach Kleinkleckersdorf.



Die CITIPOST stellt Ihre Post deutschlandweit zu. Zuverlässig und deutlich preisgünstiger als die Deutsche Post AG. CITIPOST-Briefmarken erhalten Sie bei Penny und in unseren Service Points. Unser Service für Geschäftskunden: Wir holen Ihre Post auch ab, sprechen Sie uns an.

CITIPOST